

## **Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 30.06.2017**

1. Der Vorsitzende informiert die Mitglieder des Verwaltungsrats über die Beratungen des Finanzausschusses der GVK am 22.06.2017 in Bern. Ein wesentlicher Punkt der Tagesordnung war der Soll-/Ist-Vergleich der GSEA. Der Finanzausschuss der GVK hat festgestellt, dass alle GSEA bis auf wenige geringfügige Abweichungen im Rahmen der Planvorgaben geblieben sind.
2. Der Verwaltungsrat lässt sich durch den Vorsitzenden und den Intendanten über den Stand der Ermittlungen im Betrugsfall zu Lasten des IRT unterrichten.
3. Der Verwaltungsrat berät über die Inhalte des durch die Rundfunkkommission am 31.05.2017 beschlossenen Online-Konsultationsverfahrens der Länder zu den wesentlichen geplanten gesetzlichen Änderungen, vor allem in Bezug auf den Rundfunkstaatsvertrag. Der Intendant informiert insbesondere über die wesentlichen Inhalte der ARD-Positionen zur Fortentwicklung des Telemedienauftrags, zu den Anpassungen in Umsetzung der europäischen Datenschutzgrundverordnung und zur Anpassung zur Stärkung der Zusammenarbeit von ARD, ZDF und Deutschlandradio.
4. Der Intendant berichtet über die wesentlichen Beratungspunkte der Intendantensitzung am 26./27.06.2017, insbesondere über das Thema Strukturreform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Außerdem ist u.a. die Berichterstattung und Ausstrahlung von Partei-Wahlwerbespots im Vorfeld der Bundestagswahl 2017 besprochen worden.
5. Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Intendanten zu organisatorischen Erneuerungsmaßnahmen im Fernsehen zur Kenntnis. Gestärkt werden soll auch weiter der Schwerpunkt der Berichterstattung über Hessen und ein medienübergreifendes Arbeiten.
6. Der Verwaltungsrat beschließt auf Basis ausführlicher Vorlagen Investitionen im Bereich Liegenschaften und Fernsehproduktion.